

NUR 0,50 EURO

ÖSTERREICH

NIEDER

DIENSTAG, 7. NOVEMBER 2006 - ÖSTERREICHS NEUE TAGESZEITUNG. UNABHÄNGIG. ÜBERPARTEILICH - LIVE IM INTERNET: WWW.OE24.AU

Eishockey-Oberliga Mödling feierte den zweiten zweistelligen Sieg in Folge

Gegen die Drachen gibt es nichts zu lachen

Sportlich mehr als konkurrenzfähig hofft Mödling nun auf das erste Heimspiel.

Im Duell mit den 48ern aus Wien lieferte Mödling abermals eine Glanzvorstellung ab. Der Tabellenführer wurde mit 10:3 regelrecht vom Eis gefegt. „Für die Wiener war es ein ungünstiger Termin, es haben zwei wichtige Spieler gefehlt“, übt sich Sportreferent Ewald Schmelz in Bescheidenheit. „Die werden sicher noch stärker.“ Nichtsdestotrotz zeichnet sich eine Dominanz der Mödlinger ab, haben sie doch gegen die beiden vermeintlich stärksten Teams jeweils zweistellige Siege eingefahren. Der slowakische Legionär Ruzniak drückte

dem Spiel mit vier Toren seinen Stempel auf. Der 51-jährige Nationalspieler zählte gemeinsam mit Martin Ekrtner zu den Stützen des Erfolgs.

Rahmenbedingungen. Es war bereits die vierte Oberliga-Runde, aber erst das zweite Spiel der Dragons. Wegen der fehlenden Eishalle wurden zwei Heimspiele verschoben. Am Samstag (19 Uhr) wartet nun mit den Weiz Bulls der dritte Versuch. „Ich hoffe, dass uns der Wettergott gnädig ist“, sagt Schmelz. „Unter diesen Voraussetzungen ist es eigentlich ein Wunder, dass es sportlich so passt.“ Denn gestern fielen sämtliche Trainingsseinheiten wieder einmal ins Wasser...



Stuart Altwater und seine Dragons setzten sich mit 10:3 durch.

